Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 15-3245/2019 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 6.3.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Baumfäll-Liste 2019/2020 Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 18.12.2019 TOP 6.3.1.

Ende November 2019 übermittelte die Verwaltung eine Baumfäll-Liste und teilte mit, dass im Bezirksgebiet Linden-Limmer 48 Bäume entnommen werden. In 26 Fällen wird dabei als Grund „absterbend" genannt. Eine mitgesandte Erklärung umfasst unter anderem auch den Punkt „Wassermangel".

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele dieser 26 absterbenden Bäume hätten bei ausreichender Bewässerung mutmaßlich erhalten bleiben können?

2. Inwieweit kann die Verwaltung dafür Sorge tragen, dass im Jahr 2020 und in Folgejahren keine weiteren Bäume aufgrund von Wassermangel absterben?

In der Antwort auf Drucksache 15-0488-2018 https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-0488-2018F1 ist erklärt, dass grundsätzlich alle entnommenen Bäume ersetzt werden, ggf. jedoch an einem anderen Standort. Die aktuelle Baumfäll-Liste weist 15 Standorte aus, bei denen die Nachpflanzung noch zu klären ist; für elf Standorte ist eine Ersatzpflanzung nicht geplant, in zehn Fällen wurde noch keine Entscheidung getroffen und lediglich viermal ist eine Ersatzpflanzung (wohl vor Ort oder in der Nähe) vorgesehen.

Hieraus ergibt sich folgende weitere Frage:

3. Wie viele und wie viel Prozent der Ersatzpflanzungen für im Bezirksgebiet Linden-Limmer entnommene Bäume der letzten fünf Jahre sind im Bezirksgebiet nach welchen Kriterien vorgenommen worden, wie viel Ersatzpflanzungen in anderen und welchen Stadtbezirken und wieviel gefällte Bäume wurden absolut und prozentual überhaupt nicht ersetzt?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.)
Allein durch die Bewässerung hätten lediglich zwei Bäume die Trockenheit überlebt. Die anderen Bäume sind durch den bei Trockenheit zunehmenden Pilz- und Käferbefall abgestorben.

Zu 2.)
Die Verwaltung plant, die Nachpflanzungen bis zum 31.03. der Folgejahre abgeschlossen zu haben, um ein besseres Einwurzeln bei frühen Trockenperioden zu erreichen. Weiterhin werden trockenheitsresistentere Baumsorten verwendet.

Zu 3.)
Seit dem 01.01.2014 wurden im Stadtbezirk Linden-Limmer 188 Straßenbäume gefällt. 74 von ihnen wurden inzwischen wieder nachgepflanzt. Bei 36 Bäumen ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen, aber noch nicht erfolgt, weil z.B. Straßenumbaumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind oder Karenzzeiten abgewartet werden. Bei 71 Bäumen ist kein Ersatz vorgesehen, weil die Standorte ungeeignet oder überplant sind oder die Konkurrenz durch den benachbarten Baumbestand zu groß ist. Das sind 37,8 % der gefällten Bäume. Durch den Bau des Vereinssportzentrums von Hannover 96 sind bspw. 23 Baumstandorte weggefallen. Bei 7 Bäumen ist noch nicht über eine Nachpflanzung entschieden. Im gleichen Zeitraum wurden im Stadtbezirk Linden-Limmer aber auch 58 Bäume auf neu geschaffenen Standorten gepflanzt, vorwiegend in der Steinfeldstraße, der Wilhelm-Bluhm-Straße und der Göttinger Straße.

67.31.0 / 18.63.10
Hannover / 12.12.2019